



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 111 | Dezember 2016

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN Gemeinde Aktuell

Eröffnung des neuen FF-Hauses am 4. September 2016. Bericht auf Seite 28.



Adventmarkt 2016. Bericht auf Seite 27.



Bild von Nicole Sandler, NMS Schönbach

Die Gemeinde wünscht frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!

Die Bürgermeisterin

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Das Jahr 2016 wendet sich schön langsam dem Ende zu. So mancher denkt sich, was wird das neue Jahr wohl bringen? Doch zuerst noch einen Blick zurück, was hat sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde getan.

Das neue Jahr hat gleich mit einer großen Herausforderung begonnen, nachdem die Fa. Pilz das Lebensmittelgeschäft zuspernte, galt es neue Wege zu finden, denn es war damals und ist auch heute unvorstellbar, keinen

Nahversorger mehr in Bad Traunstein zu haben. Viele Gespräche wurden geführt, Umbauten vorgenommen und mit der Übernahme durch Christina Rammel haben wir Gott sei Dank mit unserem „Nah&Frisch“ wieder einen guten **Nahversorger**. Danke an Christina Rammel und ihr gesamtes Team, die viel zum guten Gelingen beigetragen haben. Meine Bitte an alle GemeindebürgerInnen: „Kauf im Ort und fahr nicht wegen jedem Einkauf fort!“ Nur so ist eine Nahversorgung auch in der Zukunft gesichert!



Am 20. Juli konnten wir den neu errichteten **Spielplatz** an unsere Kinder übergeben, mit viel Freude haben sie ihn in Beschlag genommen. Viele neue Spielgeräte laden ein zum Klettern, Balancieren und vieles mehr. Auch der neue „**Outdoorplatz**“ bietet Platz für die kleinen Rad- und Dreiradfahrer. Danke nochmals an unseren Vbgm. Roland Zimmer und GfGR Wolfgang Kornberger für die perfekte Koordination.

Eine große Baustelle, die sich über drei Jahre gezogen hat, ist abgeschlossen. In der gesamten Region gibt es keinen **Feuerwehrhausneubau**, für den so viele freiwillige Stunden geleistet wurden. Es ist einfach grandios: Über 33.000 freiwillige Stunden haben unsere Feuerwehrmänner und Gemeindebürger investiert.

Somit konnten wir gemeinsam am 4. September mit großer Freude das Haus seiner Bestimmung übergeben. An dieser Stelle nochmals ein ganz großes DANKE an unseren Kdt. Emmi Schierhuber, an alle FF-Männer, Helfer und Helferinnen für die wirklich tolle Leistung.



Viel Geld, viel Arbeit und viel Einsatz haben alle diese Projekte der gesamten Gemeinde abgefordert. In diesem Jahr wurde auch das vorletzte Teilstück der **Ortsdurchfahrt in Bad Traunstein** saniert. Abgeschlossen wurde im heurigen Jahr die **Grundzusammenlegung in Dietmanns**. Auch hier hat die Gemeinde einen großen finanziellen Beitrag geleistet. Erleichtert sind wir auch, dass nunmehr sämtliche große **Kanalsanierungen** erledigt sind.



Derzeit sind wir bei den Vorbereitungsarbeiten für die „**Landesausstellung 2017**“: Neben Pöggstall werden sich Bad Traunstein, Maria Taferl, Schloß Artstetten, die Ysperklamm, Gutenbrunn und Armschlag als Waldviertelstationen präsentieren. Bei uns können die Landesausstellungsgäste das Museum Josef Elter (AZ) besuchen, in der kleinen „Galerie am Wachtstein“ (Pavillon neben dem AZ) wird eine Dauerausstellung von Franz Traunfellner untergebracht sein. Alles Wissenswerte über Kräuter kann man im Kräutergarten erfahren. Bevor der Wachtstein erklettert wird, gibt es für

alle Gäste, besonders für Familien, die Möglichkeit die Seele baumeln zu lassen im „**Wohnzimmer im Freien**“ am Fuße des Wachtsteines. Für die Landesausstellung wird ein interaktiver Teil im Museum ergänzt, die Fenster in der Galerie werden erneuert und eine neue Beleuchtung wird installiert. Die Garage unter der Galerie wird derzeit saniert, auf zwei Autostellplätze erweitert und an die Pfarre vermietet.

Eine kurze Info noch zu den „**neuen Bauplätzen am Aschberg**“. Die Umwidmung ist abgeschlossen, die Planung der gesamten Infrastruktur (Regen- und Schmutzwasserkanal, Wasser, Strom, Straßenbeleuchtung, Telekom) ist im Laufen, mit dem Ausbau wird im Frühjahr gestartet. Für den Kauf eines Bauplatzes bitte sich mit Reinhard Gölbl in Verbindung setzen.



Damit beschließen wir, das gesamte Team im Gemeindeamt und alle Gemeinderäte, das heurige Arbeitsjahr und dürfen uns bei ALLEN für die Mitarbeit und für das persönliche Engagement eines jeden Gemeindebürgers sehr herzlich bedanken. Wir wünschen allen großen und kleinen, allen jungen und älteren GemeindebürgerInnen ein **friedliches Weihnachtsfest, viel Glück, Freude, Gesundheit und Wohlergehen im Jahr 2017!**

Eure Bürgermeisterin

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis **30. März 2017** beantragt werden.

Wer den Heizkostenzuschuss erhalten kann:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Fotos

Immer wieder suchen wir schöne Fotos für unseren Veranstaltungskalender bzw. auch für die Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Sollten Sie Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften, usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen.

Mutter-Eltern-Beratung 2017

Die Beratung findet wie gewohnt jeden 2. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr im 1. Stock des Amtshauses in der Kinderbetreuung statt. Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an. Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege und sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung. **Termine 2017:**

12. Jänner	13. Juli
9. Februar	August - entfällt
9. März	14. September
13. April	12. Oktober
11. Mai	9. November
8. Juni	14. Dezember

Glasfasernetz in Bad Traunstein

Am 5. Oktober wurde das Glasfasernetz an das A1 Festnetz in Bad Traunstein angeschlossen. Es sind nun schnellere Internetanschlüsse bzw. -verbindungen im Ort Bad Traunstein, Richtung Schönau und Richtung Stein bis Prettlles möglich.

Tierzuchtförderungen (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 15.000,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die LK abgewickelt werden.

Förderbeträge ab 2016

Rinder:	künstl. Befruchtung	€ 10,85	
	Eigenstandsbesamung künstl.	€ 4,85	
	Eigenstandsbesamung Stier	€ 4,85	(1,5 x pro Kuh)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend. Eine Förderung der Besamungskosten für Schweine und Schafe ist nicht verpflichtend. Die Gemeinde fördert diese aber trotzdem auch im nächsten Jahr wieder.

Schweine:	€ 4,00
Schafe:	€ 1,20
Ziegen:	€ 1,20

Gleichzeitig mit der Gemeindezeitung werden die Formulare für die Beantragung der Förderung **für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2016** an die betreffenden Betriebe ausgegeben.

Wir ersuchen die Landwirte, die ausgefüllten Belege in der Zeit vom **1.2. bis 3.3.2017** während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine, Tierlisten und sonstigen Unterlagen mitnehmen). Danach werden die Zuschüsse ausbezahlt und eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt.

Ebenfalls in diesem Zeitraum können die Beihilfen für Eigenstandsbesamungen und die Förderungen für Schweine, Schafe und Ziegen behoben werden.

Später einlangende Anträge müssen abgewiesen werden, da wir die Liste der Antragsteller auch fristgerecht an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. Landwirtschaftsförderung weiterleiten müssen.

Winterdienst 2016/2017

Zum Winterdienst in unserer Gemeinde möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Mitarbeiter bemüht sind, die Gemeindestraßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall und Schneeverwehungen ist es aber nicht immer möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind - wir bitten daher um Verständnis. Es sollte auch nicht vergessen werden, dass die Geschwindigkeit den Fahrverhältnissen angepasst werden muss, nicht zuletzt **gilt Winterreifenpflicht für alle Fahrzeuge.**

Räum- und Streupflicht

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist nach Straßenverkehrsrecht (StVO § 93) der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneeweichten oder Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden!

Für einige Gemeindestraßen bzw. Güterwege wurde eine komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung. Die Benutzung dieser Straßen erfolgt somit auf eigene Gefahr. Die betroffenen Straßen wurden von der Gemeinde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1999

In der Zeit vom 8. bis 9. März 2017 findet die Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1999 des Verwaltungsbezirkes Zwettl in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß) statt. Die Wehrpflichtigen der Marktgemeinde Bad Traunstein finden sich dort am **8. März 2017 bis 7.00 Uhr** ein.

Seitens der Gemeinde wird für die Wehrpflichtigen ein Bus organisiert, genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Für den Bereich des Militärkommandos Niederösterreich werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission des Militärkommandos Niederösterreich der Stellung zugeführt. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nimmt in der Regel 1,5 Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen haben sich bis 7.00 Uhr des Stellungstages im Stellungshaus einzufinden.

Trinkwasserqualität - Wasserversorgungsanlage Bad Traunstein

Laut Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen hat die Gemeinde als Trinkwasserversorger die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wasser zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse zu erfolgen.

Ergebnisse der Untersuchung der Probeentnahme vom 14.09.2016:

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	240	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-l	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	5,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	4,8	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	1,71	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	3,6	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,4	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,3	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	23	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	104	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	4,8	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	6,3	UA_Z_IC1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	6	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Gemeinsam mit Herrn Ing. Macho von der NÖLR/Abt. WA4 wurden die Berechnungsgrundlagen für die Gebührenberechnung aktualisiert. Die Wassergebührenordnung wurde letztmalig 2008 angepasst. Durch die Änderung des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes wurde eine Anpassung der Abgabenordnung erforderlich. Weiters wurde eine Indexanpassung bei den Wassergebühren vorgenommen. Die Wasserbezugsgebühr soll von € 1,- auf € 1,10/m³ exkl. Ust., die Bereitstellungsgebühr soll von € 16,67 auf 17,-/m³ und die Wasseranschlussabgabe von € 7,80 auf € 8,- angehoben werden. Die Wasserbezugsgebühr wird für die ersten 12.000 m² im Ablesungszeitraum mit € 1,10 festgesetzt. Für jeden weiteren Kubikmeter im Ablesungszeitraum beträgt der Tarif € 0,95.

Aufgrund geänderter technischer Normen kann die Nennbelastung nicht mehr als Grundlage für die Bemessung der Bereitstellungsgebühr herangezogen werden. Die Eichung von Wasserzählern erfolgt nicht mehr entsprechend der Nennbelastung. An Stelle der „erforderlichen Nennbelastung“

tritt als Kriterium für die von der Gemeinde als Betreiber einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage vorzunehmende Beistellung die „erforderliche Größe“; diese bestimmt sich, ebenso wie schon bisher die erforderliche Nennbelastung, nach dem voraussichtlichen Wasserbedarf der an die Gemeindewasserleitung anzuschließenden Liegenschaft.

Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird der Jachtpacht 2017 der **Jagdgenossenschaften Spielberg** gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (22.1. bis 5.2.2017) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Moderberg** hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am **1. Samstag im Februar (4.2.2017) im Gasthof Teuschl in Stein** in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr**.

Auch der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Traunstein** hat beschlossen 2017 den Jagdpacht wieder durch den Obmann bar auszubezahlen. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Traunstein erfolgt am **1. Samstag im Februar (4.2.2017) im Gasthof Lang** in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr**.

Gemäß Novellierung des NÖ Jagdgesetzes dürfen **Beträge unter der Bagatellgrenze von € 15,- nicht überwiesen werden**. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg und Traunstein, die am 4.2.2017 nicht behoben werden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 4.8.2017) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um Ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

Was unsere Gemeinde leistet ...

Die Gemeinde hat ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet. Das reicht vom Schul- und Kindergartenerhalter, Baubehörde, Meldebehörde bis zum Winterdienst, Straßen- u. Wegeerhalter und vieles mehr.

Einige markante Ausgaben, die alljährlich zu bezahlen sind:	Rechnungsjahr 2015
Kindergartentransport	€ 20.929,85
Volksschule Heizkosten Fernwärme	€ 5.380,87
Berufsschülerhaltungsbeitrag	€ 3.740,00
Schulumlage Neue Mittelschulen	€ 44.450,00
Umlage Polytechnische Schule	€ 5.500,00
Umlage Sonderschule	€ 6.000,00
Schulumlage an den Musikschulverband	€ 32.408,70
Beitrag Rettungsdienst (Rotes Kreuz Krankentransporte,...)	€ 5.942,50
Beitrag zum Krankenanstaltssprengel (NÖKAS -dient der Krankenhauserh.)	€ 238.861,37
Sozialhilfeumlage u. Wohnsitzgemeindebeitrag	€ 134.244,48
Gemeindestraßen: z. B. Streumaterial	€ 9.013,16

Gemeinderatsbeschlüsse vom 26. September 2016

- Beschlussfassung: Vereinbarung mit Pfarre betreffend Wohnbauförderungsdarlehen
- Beschlussfassung: Vereinbarung mit Dr. A. Fichtenberg
- Beschlussfassung: Vereinbarung mit Dr. Ch. Lernet
- Beratung und Beschlussfassung: 11. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms
- Beschlussfassung: Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Dietmanns Agrarverfahren
- Beschlussfassung: Wärmelieferungsvertrag für das Feuerwehrhaus
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke FF-Haus
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Beschilderung Landesausstellung

Gemeinderatsbeschlüsse vom 7. Dezember 2016

- Beschlussfassung: Planungs- u. Ingenieurkosten Siedlungserweiterung Aschberg
- Beschlussfassung: Beitragsregelung Nachmittagsbetreuung Kindergarten
- Beschlussfassung: Förderrichtlinien
- Beschlussfassung: Widmung öffentliches Gut, KG Traunstein, Siedlungserweiterung, GZ: 11488/16
- Beschlussfassung: Kommunalsteuer W4-Projekts
- Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2016
- Beschlussfassung: Bittleihvertrag Bücherei - Kellerraum
- Beschlussfassung: Verkauf Trennstück 48 Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung GZ 18265 KG Traunstein
- Beschlussfassung: Nutzungsvereinbarung Löschwasserbehälter Dietmanns
- Beschlussfassung: Wasserabgabenordnung
- Beschlussfassung: 3. Nachtragsvoranschlag 2016
- Beschlussfassung: Aufstockung des Darlehens für die Errichtung des FF Hauses
- Beschlussfassung: Voranschlag 2017
- Beschlüsse zum Voranschlag 2017
- Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2018-2021
- Beschlussfassung: Vereinsförderung 2017
- Beschlussfassung: Mietvertrag mit der Diözese über die Garage
- Beschlussfassung: Ortsdurchfahrt III (L 78 km 16,59 - km 16,84), Übernahme der Nebenanlagen
- Beschlussfassung: Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Spielberg, GZ: 11372/16
- Beschlussfassung: Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Traunstein, GZ: 11568/16
- Grundsatzbeschluss: Betriebskostenzuschuss leerstehender Wohnungen WET

Voranschlag 2017

Ordentlicher Haushalt in €	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	24.800,00	254.500,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.400,00	25.500,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	27.100,00	292.500,00
Kunst, Kultur und Kultus	4.800,00	88.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	195.000,00
Gesundheit	500,00	258.200,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	300,00	17.900,00
Wirtschaftsförderung	0,00	41.900,00
Dienstleistungen	203.300,00	234.400,00
Finanzwirtschaft	1.159.400,00	15.300,00
Summe der Gruppen 0 bis 9 des ordentlichen Haushaltes	1.423.600,00	1.423.600,00
Außerordentlicher Haushalt in €	Einnahmen/Ausgaben	
VH Wegebau		95.500,00
VH Instandhaltung Güterwege		20.000,00
VH Altstoffsammelzentrum		22.800,00
VH Wasserversorgung Leitungserweiterungen und -sanierungen		17.100,00
VH Veranstaltungszentrum Georgshaus		40.000,00
VH Sanierungen Gemeindeamt		26.500,00
VH Abwasserbeseitigungsanlage Bad Traunstein		63.500,00
VH Katastrophenschäden - Wiederherstellung		20.000,00
VH Ausstattung des Nahversorgers		60.000,00
Summe aller Vorhaben		365.400,00

Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur der Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen, denn für die Dämmung der obersten Geschosdecke und den Heizkesseltausch können Sie nun einen Direktzuschuss erhalten.

Diese Maßnahmen werden bei fertiggestellten Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. bei fertiggestellten Reihenhäusern gefördert.

Dämmung der obersten Geschosdecke

Was wird gefördert?

Die Dämmung der obersten Geschosdecke wird gefördert, wenn der Mindestdämmwert nach dem Einbau der Dämmung $U \leq 0,17 \text{ W/m}^2\cdot\text{K}$ beträgt.

Wie wird gefördert?

Für die Dämmung der obersten Geschosdecke eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. eines Reihenhauses kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal € 1.000,-.

Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen - wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen - stellen.

Heizkesseltausch

Was wird gefördert?

Der Ersatz eines bestehenden Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie; das sind

- eine Wärmepumpenanlage mit einem $\text{COP} \geq 3,5$
- eine Heizungsanlage, die mit fester Biomasse (ausschließlich Holzprodukte) betrieben wird oder ein Anschluss an die Fernwärme.

Wie wird gefördert?

Für den Ersatz eines Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal € 3.000,-.

Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen - wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen - stellen.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschosdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noel.gv.at

Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels gekauft oder saniert und weiter als Wohngebäude genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und mit 31. Dezember 2017 befristet. Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderung

Eigenheimsanierung:

Fördervoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,- erhöht).

Eigenheimneubau:

Fördervoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes erreicht werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt: NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380, Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl, 02822/9025-10207

„familienfreundlichegemeinde“

Die Marktgemeinde Bad Traunstein nahm heuer abermals am Audit „familienfreundlichegemeinde“ teil und freut sich, unter den ausgezeichneten Gemeinden zu sein. Familienministerin Sophie Karmasin hat Gemeinden aus ganz Österreich wegen ihres Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre EinwohnerInnen ausgezeichnet. Mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde“ werden jährlich Stadt- und

Marktgemeinden sowie Gemeinden und Städte ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.



Sozialverein Bad Traunstein

Der 2010 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, unschuldig in Not geratene Personen oder Familien aus dem Gemeindegebiet von Bad Traunstein oder den Nachbargemeinden zu helfen. Dies erfolgt durch Direktzuschüsse oder auch durch die Organisation von professioneller Unterstützung und Unterstützung karitativer Veranstaltungen. Seit Bestehen des Sozialvereins wurden überwiegend an ältere Bedürftige aber auch an Familien Zuwendungen getätigt, um finanzielle Engpässe zu überbrücken, Dinge des täglichen Lebens zu finanzieren oder zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten. Bisher wurden bereits rund € 10.000,- ausbezahlt.

Spenden werden erbeten auf: Konto IBAN AT31 3299 0000 0600 3628, BIC RLNWATWWZWE

Falls auch Sie jemanden wissen, der finanzieller od. anderswertiger Hilfe bedarf, bitten wir Sie, uns dies bekannt zu geben.

Wir gratulieren



85. Geburtstag
Willibald Kolm, Spielberg 11



80. Geburtstag
Josef Laister, Kaltenbach 4



85. Geburtstag
Hedwig Bauer, Buchegg 16



80. Geburtstag
Hedwig Hackl, Prettlles 3



80. Geburtstag
Engelbert Lechner, Walterschlag 2



80. Geburtstag
Theresia Gerstbauer, Sternenweg 3



80. Geburtstag
Gertrude Ledermüller, Kaltenbach 9



90. Geburtstag
Otilie Bauer, St. Georg Straße 4

85. Geburtstag
Hermine Kolm, Stein 6

85. Geburtstag
Franz Kolm, Steinhof 10



Goldene Hochzeit
Gertraud u. Otmar Haider, Hauptstr. 6

Diamantene Hochzeit
Theresia u. Josef Höchtl, Hauptstraße 38/1



Goldene Hochzeit
Helga u. Dr. Gerold Jekal, Buchegg 20



Goldene Hochzeit
Maria u. Josef Laister, Kaltenbach 4

Jubiläen 2016

Vollendung des 80. Lebensjahres

Josef Kolm	Stein 6
Josef Blauensteiner	Mühlberg 10/1
Ernestine Lamberg	Kaltenbach 21/1
Maria Salzer	Gürtelberg 4
Franz Filip	Spielberg 30/1
Theresia Fichtinger	Biberschlag 9
Maria Teuschl	Stein 5
Raimund Gerstbauer	Sternenweg 3
Theresia Höchtl	Hauptstraße 38/1
Josef Laister	Kaltenbach 4
Hedwig Hackl	Prettles 3
Theresia Gerstbauer	Sternenweg 3
Engelbert Lechner	Walterschlag 2/1
Gertrude Ledermüller	Kaltenbach 9

Vollendung des 85. Lebensjahres

Johanna Wagesreither	Haberegg 19/2
Anna Petz	Spielberg 21
Johann Frühwirth	Spielberg 35
Willibald Kolm	Spielberg 11
Hedwig Bauer	Buchegg 16
Franz Kolm	Steinhof 10/1
Hermine Kolm	Stein 6

Vollendung des 90. Lebensjahres

Angela Grafeneder	Buchegg 29/3
Ottilie Bauer	St. Georg Str. 4/1

Vollendung des 96. Lebensjahres

Rosa Salzer	Unterer Markt 2/1
-------------	-------------------

Goldene Hochzeit

Margarete u. Franz Gößl, Kollegg 6/2
Gertraud u. Otmar Haider, Hauptstraße 6
Helga u. Dr. Gerold Jekal, Buchegg 20
Maria u. Josef Laister, Kaltenbach 4

Diamantene Hochzeit

Maria u. Johann Teuschl, Stein 5
Theresia u. Josef Höchtl, Hauptstraße 38/1

Gnaden Hochzeit

Herta u. Heinrich Johann Höhsl, Jägerweg 17

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Anton Trondl
Haselberg 2/2
geboren am 23.08.2016



Raphaela Meneder
Kaltenbach 10/2
geboren am 20.09.2016



Leonie Margit Hackl
Spielberg 14/2
geboren am 30.10.2016



Luna Philippa Höhsl
Jägerweg 17
geboren am 26.09.2016

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Wir trauern um

Heinrich Johann Höhsl, Jägerweg 17, gestorben am 18. August 2016, 102 Jahre
Margareta Schimpl, Ottenschlag, Göttweigerg. 22, gestorben am 4. September 2016, 93 Jahre

Vor den Vorhang ...

Projekt Mahlzeit

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Herrn Alfred Höbarth aussprechen. Mit vollem Eifer und großem Pflichtbewusstsein organisiert und plant er die Treffen im Rahmen des Kernlandprojektes „Mahlzeit“. Herr Höbarth ist für dieses Projekt das Bindeglied zwischen dem Veranstalter (Kernland), dem Gasthof Lang, der Gemeinde und den Senioren.



Wir gratulieren zum Abschluss!

Berufsabschlüsse

Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
Kerstin Zeinzinger, Haselberg 11/1
Christoph Salzer, Kaltenbach 13

Lehrabschlüsse

Restaurantfachfrau u. Köchin
Nathalie Bayreder, Sternenweg 1

Restaurantfachfrau
Melanie Weis, Kaltenbach 23

Maurer
Matthias Huber, Teichweg 6

Landwirtschaftlicher Facharbeiter
Michael Kolm, Flattingreith 15

Gastronomiefachmann
Clemens Hochwallner, Pfaffings 2

**Höhere Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt für
Textilindustrie und Datenverarbeitung,
Wien V. , Spengergasse, Kolleg für Design,
Ausbildungs-Modul Textildesign,
Diplomprüfung**
Barbara Steininger, Gürtelberg 3
(mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden)

Univesität für Bodenkultur Wien
Masterstudium; Safety in the Food Chain
Dipl.-Ing. Claudia Kolm, BAKK. TECHN.
Flattingreith 15

Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

**Volkshochschule Südliches Waldviertel,
Ausbildung zur Kinderbetreuerin**
Gabriele Huber, Birkengasse 4

Landwirtschaftlicher Facharbeiter
Thomas Fuchs, Gr. Hummelberg 4
(mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden)

Yogalehrerin (RYT200)
Michaela Lamberg, Haid 10

Zertifikatslehrgang „Schule am Bauernhof“
Daniela Mayerhofer, Buchegg 28
Christine Wagner, Bibersschlag 1

Werkmeister für Elektrotechnik
Franz Göß, Kollegg 6

Matura

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
**Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und
Soziales, Krems**
Maria Christina Kornberger, Pfaffings 7/1

**Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik,
Amstetten**
Theresa Wagner, Dietmanns 34

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Ausbildungsschwerpunkt Humanökologie
Silvia Meneder, Spielberg 29

Bundesrealgymnasium Zwettl
Laura Prinz, Birkengasse 6

Studium

**Wirtschaftsuniversität Wien,
Wirtschaftsinformatik**
BSc David Wagner, Dietmanns 34

Fachhochschule des BFI Wien
Bank- und Finanzwirtschaft (Bachelor)
BA Clemens Fuchs,
Gr. Hummelberg 4

Jungsummelière
Tanja Bauer, Pfaffings 4/1

Forstfacharbeiter
Johannes Bauer, Pfaffings 4/1
(mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden)

Zimmerermeister u. Unternehmerprüfung
Christian Hackl, Waldgasse 1

Landwirtschaftsmeister
Christian Zeinzinger, Haselberg 11/1
Thomas Wagesreither, Haberegg 19

Forstfacharbeiter
Christian Müllner, Kaltenbach 25

Herzlich willkommen

Den Kindergarten besuchen derzeit 56 Kinder in drei Gruppen - ein weiteres Kind wird noch im Februar dazukommen. Die folgenden 8 Neuanfänger haben sich bereits gut eingelebt. In diesem Jahr werden die Kinder von den Kindergartenpädagoginnen Verena Hinterndorfer, Manuela Simon, Daniela Schmid und Sabine Gerstbauer betreut - unterstützt von den Betreuerinnen Maria Farthofer, Manuela Bayreder und Sandra Bauer. An drei Wochentagen wird Nachmittagsbetreuung angeboten.



Ines
Blauensteiner
Mühlberg 11



Simon Frisch
Haselberg 8/1



Erich Hackl
Granitgasse 7



Karoline
Hohner
Biberschlag 4a



Jakob
Blauensteiner
Stein 14



Lorena Rameder
Weidenegg 21



Simon Steindl
Weidenegg 8



Felix Waglechner
Aschen 1

Herzliche Glückwünsche zum 40. Geburtstag

Am 10. Oktober überraschten wir unsere Betreuerin Manuela Bayreder anlässlich ihres runden Geburtstages mit einer gemeinsamen Feier. Ein Gedicht, Lieder und viele gute Wünsche umrahmten diesen Festtag. Manuelas Liebe zu den Blumen spiegelte sich auch in den Geschenken wider – die Kinder überreichten unter anderem viele Blumenzwiebeln, die im kommenden Frühling Manuelas Garten zum Blühen bringen werden. Mit dem Lied „Du bist ein besonderer Schatz“ dankten wir Manuela für ihren Einsatz und die täglichen Bemühungen bei ihrer Arbeit im Kindergarten.



Elternabend

Im Zuge des Themas „Entwicklungsbegleitung der Kinder im letzten Kindergartenjahr“ hatten die Eltern die Möglichkeit, ganzheitliches Lernen auf spielerische Art, in Form einer „Lernwerkstatt“ kennenzulernen.

Die „Lernwerkstatt“ ermöglicht es den Kindern, speziell im Vorschuljahr, einen freudvollen und motivierten Zugang zu gezieltem Lernen in vielen Bereichen zu finden, um auf diese Weise gut auf den Schuleintritt vorbereitet zu werden.

Ich geh' mit meiner Laterne...

...sangen die Kinder am 10. November beim Laternenumzug vom Kindergarten in die Pfarrkirche, wo wir das Fest des Hl. Martin, gemeinsam mit Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer, Eltern und Familienangehörigen, feierten. Wir gestalteten heuer die Feier zum Thema „Regenbogenfisch“, der durch das Teilen seiner kostbaren Glitzerschuppen glücklich und zufrieden wurde - so wie der Hl. Martin durch die Mantelteilung mit dem Bettler die Erfüllung seines Lebens fand. Die Kinder umrahmten die Feier mit Liedern und die Schulanfänger des kommenden Jahres tanzten zum Glitzerlied. Abschließend luden die Mitglieder des Elternbeirates zu einer Agape am Kirchenplatz ein. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.



6. Dezember – Fest des Hl. Nikolaus

Wie alljährlich im Advent, erfreute Robert Sulm mit seinem Besuch als Nikolaus auch heuer wieder die Kinder. Zum Gedenken an den heiligen und besonderen Freund aller Kinder gestalteten wir eine Feier und jedes Kind erhielt ein Geschenk.



Aus der Volksschule

VD Eva Hackl

Die Volksschule Bad Traunstein wird im Schuljahr 2016/17 mit 51 Kindern dreiklassig geführt. An der VS unterrichten VD Eva Hackl, VOL Gabriela Hackl, BEd Jaqueline Pfeffer, BEd Jennifer Buchinger-Wallner, ROL Helga Hammerschmidt und WOL Helga Tiefenbacher.

Unsere Schulanfänger:



Richard Bauer
Aschen 12



Felix Göll
Oberer Markt 2



Kevin Hackl
Spielberg 14



Raphael Lechner
Weidenegg 18/2



Leonhard
Mayerhofer
Buchegg 25



Felix Mistelbauer
Kaltenbach 24



Natia Beruashvili
Hauptstr. 37



Miriam
Fichtinger
Wiesenweg 2



Zoe Göll
Naturweg 2/1



Elisabeth Huber
Oberer Markt 5/1



Kerstin Rammel
Walterschlag 6



Carolina
Rohrbach
Anschau 14/2



Nathalie
Wagesreither
Anschau 13/1

Kochworkshop

Am 28. September wurde mit der Ernährungsberaterin Birgit Schwarzinger ein Kochvormittag abgehalten. Jede Klasse bereitete eine abwechslungsreiche Jause zu. Den Abschluss bildete das Verkosten der hergestellten Köstlichkeiten.



Goldene Plakette für die „Gesunde Volksschule“

Am 4. Oktober wurde unsere Schule im Rahmen eines Festaktes in St. Pölten mit der „Goldenen Plakette“ ausgezeichnet, da wir uns bereits das 5. Jahr an dem Gesundheitsförderungsprogramm „Gesunde Schule“ der NÖGKK beteiligen.



Waldpädagogik

Im Herbst verbrachten die Kinder der 2., 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit der Waldpädagogin Sabrina Kronik und ihren Klassenlehrerinnen einen Vormittag im Wald. Dort wurde in spielerischer Form Wissenswertes über Tiere, Pflanzen und richtiges Verhalten im Wald erarbeitet.



NÖ-Kids go HTL

Am 12. Oktober besuchten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen der Aktion „NÖ – Kids go HTL“ den Bauhof der HTL Krems. Dort wurden dann aus den Werkstoffen Gips, Holz und Ytong mit Hilfe der HTL-Schüler kleine Arbeiten gefertigt, die die Kinder als Andenken mit nach Hause nehmen konnten.

Weltspartag

Auch heuer besuchten wir mit unseren SchülerInnen anlässlich der Weltsparwoche die RAIKA.

Verkehrserziehung mit der Polizei

Am 25. Oktober besuchte uns Kontrollinspektor Wolfgang Düh vom Polizeiinspektionsposten Ottenschlag. Er erklärte den Kindern der 1. und 2. Klasse sehr anschaulich wie man sich richtig im Straßenverkehr als Kind „bewegt“. Ein weiterer Schwerpunkt war auch das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen in den Schulbus, was auch gleich in die Praxis umgesetzt wurde.



Bäuerinnenprojekt

Am 10. November besuchten die Bäuerinnen der Region die Kinder der ersten Klasse im Zuge des Projektes „Erdäpfel“. Nach einem Kurzvortrag zum Thema „Erdäpfel“ durften die Kinder ihr Geschick beim Butterschütteln unter Beweis stellen. Natürlich wurden die Kartoffeln mit Butter anschließend gemeinsam verspeist.

Adventkranzweihe

Zur diesjährigen Adventkranzweihe am 25. November besuchte uns Kaplan Joseph in der Schule.

Adventtheater

Auch heuer gestalteten die Kinder der Volksschule anlässlich des Adventmarktes gemeinsam mit der Musikschule den Samstagnachmittag im Kurhaussaal. Die SchülerInnen hatten zum Thema „Zeit nehmen – Zeit schenken“ Lieder, Tänze, Gedichte und ein Theaterstück einstudiert.



Musikschulverband Martinsberg

MSL Martha Lodi-Hobel

Schuljahr 2016/17

Anmeldungen:

MFF/MFE Musikalische Frühförderung/ Erziehung	12
Blockflöte	9
Klavier	3
Geige	2
Gitarre	15
Gesang	2
Steirische	2
Querflöte	8
Klarinette	7
Trompete	2
Tenorhorn	2
Schlagwerk	4
Gesamt	68

Schnappschüsse aus dem Musikschulalltag:



Die ersten Monate im Schuljahr waren bereits mit viel Probenarbeit für Konzerte und Klassenabende verbunden.

Fiddle Connection am 13.11.2016 im Martinsaal

... ein tolles Kooperationsprojekt von 4 Musikschulen, welches heuer bereits zum 7. Mal stattgefunden hat.

Die Streicher spielen je nach Können und Lernjahren in verschiedenen Ensembles, bis hin zum großen Orchester.



Florentina Pichler und Nadine Fichtinger waren die Vertreterinnen aus Bad Traunstein.



Adventkonzert am 3.12.2016 im Kurhaus, gemeinsam mit der VS

Klasse: Birgit Juster, Reinhard Schuster, Martha Lodi-Hobel

Adventmarkt Bad Traunstein (4.12.)

Klasse Mathias Hobel

„Weihnachten: besinnlich und fröhlich“ am 20.12.2016 um 16.00 Uhr

Vorspielstunde der Schüler von Mathias Hobel und Martha Lodi-Hobel

Konzert zum Winteranfang am 21.12.2016 um 16.00 Uhr

Klarinetten, Blockflöten und Gitarren begrüßen den Winter

Theorieunterricht

Einige Schüler besuchen auch heuer wieder den Theorieunterricht.



Bronze:

Joachim Wagesreither, Stephanie Göllß,
Corina Neuwirth, Tanja Hennebichler,
Verena und Sandra Göllß,
Emily Huber, Sophie Kolm,
Tanja Kolm,
Theresa Hackl, Jennifer Bauer

Junior: Thomas Höchtl

„Musik sagt das Unsagbare“

-Smetana-

A simple line drawing of four stylized human figures holding hands in a circle. The figures are colored: a girl in yellow and pink, a boy in green, a boy in blue, and a boy in orange and green. One of the boys is holding a blue balloon on a string.

Dr. Heike Perner
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
3912 Grafenschlag 42
Wahlarzt, keine Kassen

Ordinationszeiten: Di 9-12 Uhr
Mi 9-16 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Tel.: 0664/88678264

1. Klasse NMS

Ingeborg Schnelzer, Lena Fröschl, Leonie Kellner, Marcel Dollfuß, Andrea Strohmayr,
Hanna Auer, Johannes Hinterholzer, Stefanie Fichtinger,
Kevin Pelsöczy
Laura Huber, Jasmin Sandler, Tobias Penz, Philip Stiedl



Fächerübergreifendes „Game Based Learning“



Das Smartphone ist Teil des Alltages unserer Schülerinnen und Schüler. Es wäre kurzsichtig dies aus dem Unterricht auszuschließen. Interessanter wäre vielmehr dieses in den Unterricht zu integrieren.

Dieser Ansatz wurde am 10. Juni 2016, in der INF-Stunde fächerübergreifend umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler spielten mehrere Quizze und mussten dabei die Fragen an ihren Smartphones beantworten (Kahoot).

Fazit: eine sehr lustige und dennoch interessante INF-Stunde.

Sanitäranlagen erneuert

In dreimonatiger Bauzeit wurden die WC-Anlagen der NNÖMS Schönbach von Grund auf erneuert. In jedem Stockwerk gibt es neue Toiletten für Knaben und Mädchen, im Erdgeschoss befindet sich zusätzlich ein Behinderten-WC, im ersten Stock gibt es ein WC für Bedienstete und Gäste.



Fußballmannschaft NMS

Am 2. Juni 2016 wurde das Untere Play-off des Schülerliga U13 Bewerbendes des Bezirks Zwettl in Schönbach in Turnierform ausgetragen.

Teilnehmende Mannschaften waren die NMS Groß Gerungs, NMS Langschlag und unsere Spielgemeinschaft der NMS Schönbach/Rappottenstein.

Nach dem Eintreffen aller Teams wurde zunächst die Spielzeit von 2 x 20 Minuten vereinbart und der Spielplan ausgelost. Als Schiedsrichter für den Spieltag fungierte Herr Josef Moser aus Schönbach. Bei dieser Gelegenheit nochmals ein Dankeschön für die Bereitschaft, die Spiele zu pfeifen. Die erste Begegnung des Spieltages lautete NMS Groß Gerungs gegen NMS Langschlag. Diese konnte die NMS Langschlag mit 7:3 für sich entscheiden. Im zweiten Spiel des Tages spielte unsere Spielgemeinschaft der NMS Schönbach/Rappottenstein gegen die NMS Langschlag. Taktisch gut aufgestellt spielte unsere Mannschaft sehr sicher und lag bis zur Pause bereits 4:0 in Führung. In der zweiten Hälfte erzielte unsere Mannschaft noch zwei weitere Treffer, sodass wir das Spiel schlussendlich mit 6:0 für uns entscheiden konnten. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse gingen wir als Favorit in die letzte Begegnung gegen die NMS Groß Gerungs. Auch in diesem Match spielte unsere Mannschaft gut zusammen und taktisch sehr diszipliniert. Ein eindeutiges Ergebnis von 10:0 sicherte unserer Mannschaft den Tagessieg!



Neue Arbeitsbühne

GfGR Herbert Fichtinger

Ankauf einer Arbeitsbühne

Um unseren Gemeindebediensteten bei der Verrichtung ihrer Wartungstätigkeiten die erforderliche Sicherheit bieten zu können, entschloss sich die Gemeindeführung, eine Arbeitsbühne anzukaufen.

Diese Bühne ist ca. 2 m hoch und wird am Frontlader montiert.



Natur im Garten Gemeinde

60. Natur im Garten-Gemeinde

Im Rahmen der „Natur im Garten“-Zwischenbilanz, wurde die Gemeinde Bad Traunstein als 60. Gemeinde zur „Natur-im-Garten-Gemeinde“ ernannt. LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl, Präsident des Vereins „Natur im Garten“ und Johanna Mikl-Leitner, LH Stellvertreterin überreichten Bgm. Angela Fichtinger die Auszeichnung.

Nachdem sich die Gemeinde dazu entschlossen hat, auf die Verwendung von Pestiziden zu verzichten, ist sie nun auch eine „Natur-im-Garten-Gemeinde“. In Zukunft soll die Pflege und die Gestaltung der Grünräume entsprechend den Kriterien von „Natur im Garten“ durchgeführt werden. Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird auf den Umweltschutz achtgegeben und eine höhere Lebensqualität für alle erzielt. Wir sind dadurch eine nachhaltig agierende Gemeinde.



Kräutertanten Bad Traunstein

GR Rosina Haider

Spendenübergabe

Die Kräutertanten Bad Traunstein übergaben den Erlös aus dem Kuchenverkauf vom 15.08.2016 (Kräuterweihe) in der Höhe von € 500,- an das Rote Kreuz Martinsberg.



Mit den Budgetmitteln 2016 für den Straßen und Wegebau wurden wieder einige Bau- und Instandhaltungsarbeiten wie folgt umgesetzt.

Straßenneubau

Die Zufahrt zum neuen Feuerwehrhaus wurde neu geschottert und asphaltiert.

Im Zuge der Siedlungserweiterung in der Birkengasse wurde die Schotterung aufgebracht. Die Asphaltierung wird 2017 erfolgen.

Instandhaltung von Gemeindestraßen

Wie in den letzten Jahren, wurden bei Verdrückungen, Spurrinnen, Rissen auf bestehenden Asphaltdecken wie folgt Profilierungen mit Heißmischgut vorgenommen.

Güterweg Haselberg Richtung Ottenschlag



Auf rissigen bzw. ausgemagerten Asphaltdecken wurde eine selektive Oberflächenspritzung (Fleckerlteppich) aufgebracht. Dies erfolgte auf dem Güterweg Weidenegg - von Kolleg, Winkl bis Dornhof.

Außerdem wurden im Gemeindegebiet 2 km Schotterweg mit 0/32 Schotter saniert.

Weiters wurden im gesamten Gemeindegebiet mehrere kleinere Reparaturen an Böschungen, Banketten, Regenwasserkanälen, Entwässerungen, Asphaltabschnitten usw. durchgeführt.

Folgende durch Unwetter beschädigten Wege mussten mit Schotter (0/32) saniert werden:

Kronreithmühle,
Haberegg Richtung Hengstberg,
Schulberg Bad Traunstein,
Fußballplatz Richtung Weidenegg



Am Parkplatz bei der Schule musste das lose Material und auch größere Steine entfernt werden, um die Sicherheit wieder gewährleisten zu können.



Die Gesamtkosten im Jahr 2016 betragen rund € 47.100,00.

Bedanken möchte ich mich bei allen GemeindegängerInnen, die wieder die Schneestangen in den Ortschaften aufgestellt haben.

Besonders jetzt in den Wintermonaten ersuche ich alle Anrainer (Waldbesitzer), welche an Gemeindestraßen angrenzen, die bereits in die Fahrbahn hängenden Sträucher bzw. Äste von den Bäumen zu entfernen.

Das freizuhaltende Lichtraumprofil der Straße hat laut Straßenverkehrsordnung (StVO) mind. 0,75 m vom Fahrbahnrand und 4,5 m in der Höhe zu betragen.

Einen herzlichen Dank an diejenigen, die diese Arbeit laufend durchführen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

Gesunde Gemeinde

GfGR Monika Mach

Unser Winterprogramm 2017:

„Smovey“ – natürliche, gesunde und heilsame Bewegung mit den grünen Vibro-Ringen

Das Training mit den Smovey-Ringen aktiviert die gesamte Muskulatur, vitalisiert die Körperzellen, strafft das Bindegewebe, fördert den Stoffwechsel, massiert und entlastet das Lymphsystem, stärkt das Immunsystem, kräftigt Herz und Kreislauf,... Besonderes Augenmerk wird auf die Verbesserung der Koordination und die Kräftigung der Rückenmuskulatur gelegt.

Termin: MO, 9. Jän. 2017, 19.00 h

Kursleiterin: Karin Kolm-Brandner
0664/3432271 Anmeldung erforderlich
begrenzte Teilnehmerzahl

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 6 Einheiten, € 40,00

Leihgebühr für Smovey-Ringe € 2,00/Training

Mitzunehmen: Sportschuhe,
Trainingsbekleidung, Smovey-Ringe falls vorhanden



„Beckenbodengymnastik“ – Beckenboden – Kraft aus der Mitte

Unser Beckenboden wird durch Schwangerschaft, Geburt, aber auch im normalen Alltag belastet. Das Training hilft bei Inkontinenz, Harndrang, Schweregefühl im Becken, Rückenbeschwerden und Senkung. Beckenbodentherapie beinhaltet Training der Muskulatur, aber auch Wahrnehmungsübungen, Entspannung und Schulung, wie alltägliche Aktivitäten beckenbodenschonend ausgeführt werden können.

Termin: DI, 17. Jän. 2017, 9.00 Uhr

Kursleiterin: Ulrike Hahn, Physiotherapeutin
(mind. 8 max. 15 Teilnehmer)
Anmeldung erforderlich: 0680/3219670
bequeme Kleidung, Gymnastikmatte mitbringen

Kursort: im Dachraum St. Georgshaus

Kosten: € 120,00, 10 Einheiten à 1 h

„Erste Hilfe“ – Grundkurs



Termin: SA, 28. Jan. 2017, 8-12 h,
weitere Termine nach Vereinbarung
Kursleitung: ÖRK Bezirksstelle Zwettl
Anmeldung erforderlich 059 144 -72000
od. www.erstehilfe.at

Kursort: Pfarrzentrum Bad Traunstein
Kosten: 16 Einheiten, € 65,00

„Zumba“ – lateinamerikanisches Tanz-Fitnessprogramm mit Partyatmosphäre

Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Dabei wird die Fettverbrennung maximiert, Herz und Kreislauf gestärkt und die Muskeln aufgebaut.

Termin: DI, 14. Feb. 2017, 18.30 h
Kursleiterin: Beatrix Renner
0664/5673918 Anmeldung erforderlich
(mind. 10 Teilnehmer)

Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 8 Einheiten, € 48,00

„Rückenfit“ – Training der Rückenmuskulatur

So bleibt Ihr Rücken fit! Übungen um die Muskulatur zu kräftigen, Probleme zu beheben und Schmerzen vorzubeugen.

Termin: DI, 14. Feb. 2017, 19.45 h
Kursleiterin: Beatrix Renner
0664/5673918 Anmeldung erforderlich
(mind. 10 Teilnehmer)

Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 8 Einheiten, € 40,00



„Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

für alle Altersstufen geeignet,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Körperübungen u. -haltungen: mehr Körperbewußtsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln
Atemübungen u. -techniken: Lebensenergie zum Fließen bringen
Meditation und Tiefenentspannung: Ruhe und Regeneration für Körper und Geist

Termin: DO, 16. Feb. 2017, 19.30-21.00 h
kostenlose Schnuppereinheit,
23. Feb. - 23. März 2017
Kursleiterin: Michaela Lamberg
Anmeldung erforderlich 0664/2583079
(mind. 6, max. 10 Teilnehmer)
Kursort: Bewegungsraum, Kindergarten Bad Tr.
Kosten: 5 Einheiten € 45,00, Einzeleinheit € 10,00
mitzubringen: rutschfeste Gymnastikmatte,
Polster u. Decke

„Ätherische Öle – kraftvolle Helfer im Alltag“

Einführung in die Welt der Düfte
Woran erkennt man gute Qualität?
Weitere Themen: Konzentrationsförderung,
Sonnenschutz, entspannen, loslassen und regenerieren, Erste Hilfe aus der Natur bei Verbrennungen, Kopfschmerzen,...

Termin: MI, 8. März 2017, 19.00 h
Referentin: Maria Böhm-Vrana, Aromatologin
Kursort: Kurzentrum Bad Traunstein
Kosten: € 5,00

Ganzjährig gibt es im GH Lang die Möglichkeit, **Line Dance** unter der fachkundigen Anleitung von **Kornelia Liedl** zu tanzen – auch Anfänger. Anmeldung, Termine, ... 0664/5623646 Fr. Liedl

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.

Rückblick auf unsere Herbstveranstaltungen:

- „ICH bin mein Problem“ Erkennen wo und wie man sich selbst im Weg steht!
- Unser Fitnessangebot Rückenfit, Zumba und auch Smovey wurde nach dem Sommer wieder gut angenommen. Auch der Strömkurs unter dem Motto „Gut einschlafen/wieder durchschlafen“ und der Kochkurs zum Thema „Wildspezialitäten für Hobbyköche“ begeisterte die Teilnehmer.



- „Herbstarbeiten im Naturgarten“



- „Wer entscheidet wenn ich es nicht mehr kann?“



Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Unter www.bad-traunstein.at Link „Gesundes Bad Traunstein“ bzw. www.gesundesnoe.at sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlich und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

Trinkwasser Abwasser Teichanlagen Fluss- u. Wasserbau Landschaftsplanung Gewässerökologie Kleinwasserkraft	 dieWasserPlaner schuster.lindermaier	DI Peter Lindermaier Ingenieurbüro für Kultur- technik und Wasserwirtschaft 3500 Krems, Magnesitstr. 1 +43 (0) 664 19 41 459 www.diewasserplaner.at
Die Spezialisten für Ihr Wasserprojekt!		
Gerne übernehmen wir für Sie die Trinkwasseruntersuchung und die Fremduntersuchung Ihrer Kläranlage!		



**Kurzentrum Bad Traunstein
GmbH & Co. KG
3632 Kurhausstraße 50
Tel.: 02872/25050
www.kurzentrum.at**

Adventkranz 2016

GfGR Wolfgang Kornberger

Alle Jahre wieder,... Pünktlich am Freitag vor dem ersten Adventsonntag war es wieder soweit. Der riesige Adventkranz konnte unter der Mithilfe zahlreicher Feuerwehrkameraden und fleißiger Helfer montiert werden. In den Ortschaften wurden wieder fleißig die Girlanden geflochten, um den Adventkranz zu umwickeln, sodass dieser in neuem schönem Grün strahlen konnte. Mit Hilfe des LKW-Kranes der Fa. Schiller wurde der schwere Kranz heuer wieder angehoben und von Rudi Lackner fest fixiert. Ich möchte mich hiermit bei allen aufs herzlichste bedanken, die heuer mitgeholfen haben, dass der Bad Traunsteiner Adventkranz wieder aufgestellt werden konnte.



Adventmarkt 2016

GfGR Wolfgang Kornberger

Der in Bad Traunstein schon zum Fixtermin gewordene Adventmarkt fand vom 2. bis zum 4. Dezember statt. Bad Traunstein verwandelte sich zu einer künstlerisch- kulturellen und kulinarischen Ortschaft. Im Kulturstadl Lang boten 31 Aussteller ihre tollen, mit Liebe und handwerklichem Geschick hergestellten Produkte und Geschenkideen zum Verkauf an. Am Marktplatz selbst gab es natürlich wieder allerhand kulinarische Köstlichkeiten in den verschiedensten Hütten.

Bei zwar kaltem, aber wunderschönem Winterwetter kamen auch heuer unzählige Besucher nach Bad Traunstein, um das umfangreiche Rahmenprogramm und den schönen Adventmarkt zu genießen.

Als Organisator des Adventmarktes möchte ich mich bei allen Ausstellern herzlich für die Teilnahme bedanken. Nur durch das Mitwirken Aller wird der Adventmarkt in Bad Traunstein immer wieder ein netter und schöner Ort, der für die vielen Besucher zu einem Fixtermin in der Vorweihnachtszeit gehört.



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein lud am 4. September 2016 zur Segnung und Eröffnung des neu gebauten Feuerwehrhauses ein. Nach knapp 2 Jahren Bauzeit und über 33.000 geleisteten Arbeitsstunden konnte das Haus seiner Bestimmung übergeben werden. Bei herrlichem Sonnenschein folgten



viele Ehrengäste, an der Spitze Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner sowie viele Feuerwehrkameraden aus nah und fern, der Einladung. Nach dem Festgottesdienst, zelebriert von Präl. Franz Schrittwieser, folgte der Festakt mit der feierlichen Segnung. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes und des Fröhschoppens sorgte in gewohnter Weise die Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes bei der Planung und Ausführung des Neubaus erhielt Kdt. Emmerich Schierhuber das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes NÖ. Die Marktgemeinde Bad Traunstein würdigte den Kommandanten mit der Goldenen Ehrennadel. Aber auch unsere

Bürgermeisterin Angela Fichtinger wurde ausgezeichnet. Sie erhielt die Florianiplakette seitens des Landesfeuerwehrverbandes. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Nichtfeuerwehrmitglied erhalten kann. Ohne ihren persönlichen Einsatz und ihr Durchsetzungsvermögen wäre dieses Bauvorhaben schwer umzusetzen gewesen. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei der gesamten Bevölkerung für die großzügigen Spenden, bei allen freiwilligen Helfern und bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung!



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein trauert um zwei langjährige Mitglieder. Ehrenkommandantstellvertreter Alois Lang verstarb am 29. Juli 2016 im 82. Lebensjahr. Ehrenverwalter Johann Bauer verstarb am 5. August 2016 im 84. Lebensjahr. Beide Kameraden prägten das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein mit ihrem jahrzehntelangen Engagement und ihrer Kameradschaft bis zuletzt. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Das Kernland wächst!

Die Gemeinde Weinzierl am Walde hat bereits im Sommer den Antrag auf Beitritt zur Kleinregion Waldviertler Kernland gestellt. Da die Gemeindestrukturen den unseren sehr ähnlich sind, und es schon vorher bei einigen Projekten, wie der Kleinkindbetreuung oder dem Schulprojekt, eine gute Zusammenarbeit gab, passt Weinzierl sehr gut ins Kernland. Wir heißen die Gemeinde herzlich willkommen! Unser neues Mitglied schließt südlich an die Gemeinde Albrechtsberg an. Bürgermeister ist Herbert Prandtner und Vizebürgermeister Harald Stanzl.



Trotz des hervorragenden Klimas und der schönen Landschaft kämpft auch Weinzierl mit ständiger Abwanderung und schwindender Infrastruktur. Mit gemeinsamen Projekten und einer intensiven Zusammenarbeit ist das Kernland stets um Verbesserungen in allen Bereichen der Daseinsvorsorge bemüht. Als Kleinregion mit 14 Mitgliedern sind wir wieder ein bisschen stärker geworden.

1. Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse im Kernland

Am 17. & 18. März 2017 findet im Schloss Ottenschlag die 1. Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse des Waldviertels statt. Dazu sind alle Vereine und Organisationen herzlich eingeladen, sich zu präsentieren und dadurch neue Mitglieder und Ehrenamtliche zu finden.

Der 17. März steht ganz im Zeichen von Schülern und Jugendlichen.

Am 18. März sollen vor allem Zuzügler und Zweitwohnsitzer angesprochen werden.

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Angebot an Vorträgen und Workshops, sowie einem ansprechenden Rahmenprogramm. Nützen Sie die Chance und informieren Sie sich unverbindlich über das bunte Angebot der Vereine und Organisationen im Waldviertler Kernland! Nähere Informationen auf www.waldviertler-kernland.at



Gemeinsam für unsere Schule

In diesem Projekt wird das Thema Schule in unserer Region von allen Seiten beleuchtet. In jeder Gemeinde ist eine Projektgruppe tätig, in welcher verschiedenste Projektinhalte besprochen und Entscheidungsgrundlagen eingeholt werden. Gerne können auch Sie bei dieser Gemeindeprojektgruppe mitarbeiten. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Herrn Vbgm. Roland Zimmer.

Es erfolgte bereits eine erste Umfeldanalyse, die Ergebnisse wurden Ende November präsentiert und in den Gemeindegruppen besprochen. Die Analyse umfasste aktuelle Daten wie Schülerzahlen, Ausstattung und Investitionen, Betreuungszeiten, usw. Aber auch zukünftige Daten, wie die Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren, außerschulische Aktivitäten von Vereinen usw. wurden erfasst. Die Erhebung der Meinungen und Anliegen von Eltern und Lehrern erfolgt voraussichtlich Anfang Februar durch das Österreichische Institut für Familienforschung der Universität Wien.

Dieser ergebnisoffene Prozess soll wertvolle Daten und Fakten liefern, um unsere regionalen Schulen möglichst effizient und zukunftssicher aufstellen zu können.



MahlZeit – schau'n Sie sich das an!

Eine gemütliche Sache sind die MahlZeit-Mittagstische, die regelmäßig im Gasthaus Lang stattfinden. Ein köstliches Menü in heiterer Runde ist an und für sich schon ein Genuss. Im Anschluss wird es dann so richtig gesellig. Gastgeber Alfred Höbarth denkt sich immer wieder unterhaltsame Aktivitäten für den Nachmittag aus, oder es wird einfach noch geplaudert, geschnapst, gespielt ... je nachdem, wozu die Anwesenden Lust haben. Machen Sie mit und genießen Sie ein paar fröhliche Stunden, abseits vom Alltag, im Kreis netter Leute.

Das aktuelle Programm erhalten Sie auf dem Gemeindeamt, im Gasthaus Lang, im Kernland-Büro in Ottenschlag oder zum Download auf www.waldviertler-kernland.at/mahlzeit-gemeinsam-essen-reden-lachen.



Rotes Kreuz Ortsstelle Martinsberg

Sonja Neuninger

Rot Kreuz Ehrungen im Waldviertel

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen der Menschlichkeit. Für ihren Einsatz für Menschen auf der Flucht wurden **Helga Hackl und Christian Fichtinger** mit einem besonderen Dankeschön geehrt.



Leistungsübersicht

Mit unseren Rettungsfahrzeugen, RTW und BTKW, fuhren wir im Jahr 2016 ca. 2100 Einsätze und ca. 140.000 km.

Danke...

...sagen möchten wir all jenen, die uns finanziell unterstützen, sei es als unterstützendes Mitglied, für Spenden bei Begräbnissen oder für Ihren Besuch unserer Veranstaltungen.

Vorschau 2017

Ab **Jänner 2017** beginnt die Ausbildung zum **Rettungsanwärter**. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Ortsstellenleiter Christian Neuwirth 0664/9765246 oder Ortsstellenleiterstellv. Petra Schroll 0664/9305468.

Sie stehen auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Am **21. Mai 2017** ist ein Rot-Kreuz-Fest in Martinsberg mit Fahrzeugweihe geplant.



Aus Liebe zum Menschen.

Kulturinitiative

Tage der Offenen Ateliers in B.T.

Obm. Ing. Karl Fichtinger

Sehr gute Stimmung und die milden Farben der Herbstsonne waren auch am 15. und 16. Oktober in der Galerie am Wachtstein in Bad Traunstein im Rahmen der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ zu genießen.

Von der Künstlerin Renate Hirschmair aus Krems waren in der „Galerie am Wachtstein“ - dem „Saettel“ neben dem J. Elter Ausstellungspavillon - wundervolle, farbenfrohe Bilder zu sehen. Der Ausstellungstitel: REFLEXIONEN - ein interessanter Hinweis auf die Zukunft, heraus aus der Vergangenheit. Von der Künstlerin wurde mit launigen Worten ein spannender Bogen, ausgehend



von der Antike bis zum "Heute im Internet" gespannt. Tatsächlich wirken die Kunstwerke von Renate Hirschmair stimmungsvoll, farbenfroh und optimistisch. „Freude beim Bewundern“ in der Galerie am Wachtstein! Zahlreiche gut gelaunte Besucher während der beiden Tage konnten REFLEXIONEN für sich selber erfinden - und erleben. Eine sehr schöne Ausstellung!

Die KULTURINITIATIVE hat zu diesem „Kulturevent“ operativ und organisatorisch beigetragen. Vielen Dank auch der Gemeinde - für die Galerie am Wachtstein!
„Bad Traunstein On tour“ mit Kunst und Natur!

DRITTE KRIMINACHT BAD TRAUNSTEIN

Am Samstag, dem 12. November war die weitaus bekannte **Krimiautorin Claudia Rossbacher** zu Gast bei der „**Dritten Kriminacht Bad Traunstein**“, veranstaltet von der **KULTURINITIATIVE** und der **Bibliothek**. Wegen der vielen anwesenden „Hobbykriminalisten“ im übervollen Saal im Gasthaus Lang musste Claudia Rossbacher - nach den wohl dosierten Kostproben aus ihren spannenden „**SteirerKrimis**“ - auch zahlreiche Fragen aus dem kriminalistisch geschulten Publikum beantworten. Von Claudia Rossbacher waren dabei sehr aufschlussreiche und witzige Antworten aus der Welt der Ganoven zu hören; selbst Sherlock Holmes hätte etwas dazugelernt!



Claudia Rossbacher



die Steirabuam - v. l.n.r. Hubert Mayerhofer, Thomas Mayerhofer, Hannes Blauensteiner, Hannes Teuschl

Zu diesen spannenden Geschichten aus der Steiermark gab es dann - aus der Wirtshausküche von Maria Lang - wunderbar schmeckende steirische Schmankerl zu essen; dazu wurde frischer Welschriesling oder kniffliger Schilcher serviert. Steirisch unterhaltsam war es zusätzlich, weil vier Musiker aus unserer sehr professionellen Blasmusikkapelle als „Steirabuam“ steirisch frisch aufgespielt und uns dabei bestens unterhalten haben. An diesem sehr schönen Kriminabend in

Bad Traunstein konnten sich die vielen Gäste bei steirischem Krimifeeling, steirischer Kulinarik und steirischer Musik "echt steirisch" fühlen.

Sehr schöne und abwechslungsreiche „Kultur pur“ in Bad Traunstein.



Wir freuen uns über den großartigen Erfolg des letztlich stattgefundenen **Kinderkleider- und Spielebasar** im neuen FF-Haus! Wir dürfen auf den „erfolgreichsten Basar aller Zeiten“ zurückblicken. Ein großes Anliegen ist uns, dass wir nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ sämtliche Besorgungen in Bad Traunstein machen können – danke an Christina Rammel und ihr Team für die Flexibilität und das Entgegenkommen, sowie für die Sachspende ihrerseits.



Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei der Waldviertler Bauernmilch. Gerhard Wagner stellte uns bereits zum dritten Mal viele köstliche Milchprodukte kostenlos zum Verkauf zur Verfügung, was bei unseren Basarbesuchern sehr gut ankommt.

Ebenfalls großes Dankeschön an die vielen, vielen fleißigen Helfer, welche uns immer wieder – sei es mit Kuchen und Salaten oder mit ihrer Mithilfe – tatkräftig unterstützen. Jede Art von Unterstützung freut uns und natürlich zu guter Letzt auch die Bibliotheksbesucher, denn da der Basar unsere Haupteinnahmequelle ist, wären wir ohne diese Veranstaltung bei weitem nicht so gut ausgestattet.

Ein Bestand von **7.670 Medien**, davon alleine im heurigen Jahr über 500 aktuelle, neu angeschaffte Medien, macht uns sehr stolz. Im Jahr 2015 kam es zu über **8.000 Entlehnungen** durch **502 Benutzer**. Auch die Volksschul- und Kindergartenkinder besuchen uns regelmäßig – sie dürfen unser Angebot kostenlos nutzen.

Gerne sind wir laufend bemüht, durch verschiedene Veranstaltungen im Gemeindeleben mitzuwirken. So gestalten wir jedes Jahr ein Ferienspiel, organisieren Lesungen wie zuletzt mit unserer ortsansässigen **Dr. Ilse Krumpöck**, laden zur **Buchverkaufsausstellung**, welche im Gasthaus Lang parallel zur Krimilesung stattfand, und freuten uns über eine gemütliche **Adventstunde am 17.12.2016**.



Seit 1. Dezember kann auch das Angebot der Jahreskarte wieder genutzt werden – nähere Infos in der Bibliothek.

Am 24.12. & 25.12.2016, sowie am 1.1. & 6.1.2017 ist die Bücherei geschlossen.

Bis bald in unserer Bibliothek!

Kpm. Hannes Blauensteiner u. Obm. Hermann Pichler

Ferienspiel

Erstmals veranstalteten wir heuer im Sommer ein Ferienspiel „Musik erleben mit allen Sinnen“.

Die Kinder hatten an diesem Nachmittag die Möglichkeit, alle Instrumente, die in der Musikkapelle gebraucht werden, kennenzulernen. Jedes Instrument von der

Flöte bis zum Schlagwerk konnte ausprobiert werden. Mehr als 30 Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren besuchten uns an diesem Nachmittag.



Neuzugänge

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsmusikanten. Yvonne Gößl und Kerstin Fichtinger haben auf der Querflöte das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert und wirken seit dem Herbst 2016 bei der Musikkapelle aktiv mit. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!



Kirchenkonzert in Gedenken an Josef Elter

Blasmusikkapelle und Kirchenchor Bad Traunstein luden am Samstag, 29. Oktober 2016 zum gemeinsam Gedenkkonzert an den Künstlerpfarrer Josef Elter in die Pfarrkirche Bad Traunstein ein.



Anlass für dieses Konzert war der 90. Geburtstag, den Josef Elter am 8. Oktober gefeiert hätte. Die dargebotenen Stücke des Abends machten verschiedene Aspekte der Person und auch des vielfältigen Schaffens von Josef Elter deutlich. Mit dem Prinz-Eugen-Marsch wurde das

Kirchenkonzert eher untypisch eröffnet, doch die Figur des Prinz Eugen war eine geschätzte Symbolfigur für die Donauschwaben in der Batschka, der Heimat Josef Elters. Die Geschichte der Vertreibung aus der Heimat und die damit verbundene Sehnsucht nach Geborgenheit war eines der zentralen Themen in Elters Werk. Diesem Thema widmete sich der Kirchenchor in Chorstücken aus den deutschsprachigen Gebieten am Balkan. Die gemeinsamen Arrangements von Chor und Kapelle nahmen Bezug auf das sakrale Werk und auch die Freude an der Verkündigung in Form der Bildhauerei. Den emotionalen Höhepunkt des Konzertes bildete das Auftragswerk „Ikarus“, das Johannes Teuschl zum 10. Todestag von Josef Elter im Jahr 2007 komponiert hatte. In eindringlichen und bewegenden musikalischen Bildern wurde Elters Lebensweg von der Kindheit über die leidvollen Kriegserfahrungen bis hin zur neuen Heimat Traunstein skizziert. In diesem Teil setzte der Komponist den Chor mit dem Wachtsteinlied als zusätzlich berührendes Element in das ergreifende Konzertstück ein. Mit dem „Hallelujah“ von Leonard Cohen ging das Konzert, das die Kapellmeister Hannes Blauensteiner und Thomas Mayerhofer, sowie Chorleiter Erich Hackl mit den über 70 Mitwirkenden erarbeitet hatten, zu Ende. Auch Diözesanbischof Dr. Klaus Küng war zum Gedenkkonzert gekommen und genoss ebenso wie alle anderen BesucherInnen in der voll besetzten Pfarrkirche die Erinnerungen an Josef Elter. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten mit Texten, Gedanken und Zitaten von Josef Elter durch den Abend. Eine würdige Hommage an einen Großen für Bad Traunstein und darüber hinaus. Nach dem Konzert klang der Abend in der besonderen Atmosphäre des Ausstellungszentrums Josef Elter noch gemütlich aus.



Ankündigungen

Frühjahrskonzert am 25.03.2017

Seniorenachmittag am 26.03.2017

Langlaufanhänger

Gottfried Lackner

Langlaufanhänger für die Wintersaison 2016/2017 um € 12,00 *

**Täglich gespurt ab 9:00 Uhr:
Trainings- und Spielbergerloipe
(Klassische und Skating-Technik)
Zusätzlich Samstag und Sonntag:
Steiner- und Dreiländereckloipe**



Erhältlich: am Gemeindeamt, im GH Teuschl/Spielberg
und im Gasthof Lang/Bad Traunstein

Dieser Anhänger wurde in der Behindertenwerkstätte Caritas Zwettl hergestellt.

*Der Fremdenverkehrsverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.

Seniorenbund

Obmann Reinhold Neuwirth, Schriftführer Erwin Wirth

Die Senioren aus Bad Traunstein machten am 17.10.2016 einen Ausflug zum Baumkronenweg nach Kopfung in Oberösterreich. Leider spielte das Wetter nicht so mit. Es war ein nebeliger Tag, und wir konnten daher die Aussicht nicht so genießen. Das Mittagessen hatten wir mitten im Wald im Gasthaus Oachkatzl. Anschließend fuhren wir noch zur Stadtpfarrkirche Eferding, wo wir an einer kurzen Andacht teilnahmen. Der Ausflug war sehr gut gelungen und trotz des schlechten Wetters war die Stimmung sehr gut.



Pfarre Bad Traunstein

Gedenkfeier in Schönbach

Zur Gedenkfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres wird herzlich eingeladen am Freitag, 20. Jänner 2017 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach.

Angela Mach



Ehejubiläumsgottesdienst in Rappottenstein – Ankündigung 2017

am Samstag, 6. Mai 2017 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Rappottenstein
Alle Paare aus dem gesamten Pfarrverband, welche 2017 ein Jubiläum feiern, sind zur Festmesse eingeladen.

w4 MASSIV

w4massiv.at

Bungalow 129p

ab € 119.050,-
Ausbaustufe Rohbau
(Mauerwerk, Dach, Fenster)

Preis ab Oberkante Kellerdecke/Fundamentplatte. Preis inkl. MwSt, gültig für AT.

Waldviertler Massivhaus.

Zehn Abteilungen vom Lagerhaus MeisterCenter in Zwettl bauen Ihr Massivhaus. Fertig, zum Fixpreis & Fixtermin!
Für die gesamte Abwicklung haben Sie einen Ansprechpartner. Ziegel oder Massivholzmauern bilden die Wände Ihres Eigenheimes für eine lange Lebensdauer.

☎ 02822 / 506-276

w4massiv | Eine Marke vom MeisterCenter Zwettl. w4massiv Pater Werner Deibl Str. 7 | 3910 Zwettl



Kinderturnen

Von September bis Dezember fanden 20 Einheiten Kinderturnen statt. Es wurde unterteilt in ein Eltern-Kind-Turnen (2-6 Jahre) und ein Kinderturnen (6-12 Jahre). Für Mitglieder der TSU ist dieses Angebot kostenlos! Nichtmitglieder bezahlen 2 € pro Einheit. Danke an Anita Zimmer, Birgit Dörfler und Magdalena Blauensteiner für die Betreuung der Kinder bei diesem Angebot. Im Frühjahr 2017 wird wieder ein neuer Kurs Kinderturnen beginnen. Wir freuen uns schon auf euch!



Im September nahmen Birgit Dörfler, Anita Zimmer, Ines Hackl und Tamara Zimmer beim Seminar Kinder- und Kleinkinderturnen in St. Pölten teil.

Outdoorplatz

Ein großes Projekt im Jahr 2016 war die Errichtung des Outdoorplatzes beim neu errichteten Spielplatz. Ein Tennisplatz wurde zu einem Asphaltplatz umgebaut. Dieser kann das gesamte Jahr benützt werden, im Sommer zum Rollerskaten, Rad fahren, Roller fahren, Asphaltstock schießen, ... und im Winter zum Eis laufen. Eislaufschuhe werden für Unionsmitglieder gratis verliehen!



Tennisplatz

Ab 2017 kann wieder Tennis gespielt werden. Den Schlüssel für den Tennisplatz bekommt man nach Eintrag in der Platzliste bei der Bäckerei Bachl (außer montags). Die Benutzung für eine Stunde kostet 5 €. Mitglieder der Turn- und Sportunion Bad Traunstein können gratis spielen.



Ferienspiel

Im Zuge des Ferienspiels wurde ein **Kindertenniskurs** von Christoph Blabensteiner angeboten. Es nahmen 9 Kinder teil.

Am **Radwandertag** waren viele Familien mit dabei. Jürgen Farthofer organisierte die Rundfahrt. Danke an die Familie Rameder für die Bewirtung bei der Raststation in Weidenegg, die freiwilligen Spenden, die eingenommen wurden, kommen der TSU zugute.



Familienschitag

Einladung zum Familienschitag am **4. März 2017** nach Hinterstoder. Genauere Informationen folgen!

Bildungshaus St. Georg

Regina Sprinzl

Der Umbau des Bildungshauses St. Georg wird zu Jahresende 2016 abgeschlossen sein.



Hier der Blick vom großen Saal Richtung Marktplatz....

..und Richtung Innenhof und Pfarrhof...



Unten der Blick in den hellen Zimmertrakt mit 11 Zimmern, die (ebenso wie alle Seminarräume) barrierefrei mit Lift erreichbar sind.



Die meisten Arbeiten wurden von Firmen ausgeführt, aber es gibt auch immer wieder die Möglichkeit zu **ehrenamtlicher Tätigkeit**. So haben Fritz Hackl, Gerold Fichtinger, Anton Trondl und Hans Haider die **Steinmauer im Innenhof** in ihrer Freizeit wunderschön gestaltet.



Ein **großes Danke** gebührt den **Mitarbeiterinnen des Georgshauses**, die es geschafft haben, trotz der herausfordernden Umbauarbeiten die vielen Gästegruppen während des ganzen Jahres sehr engagiert und in bewährter Manier perfekt zu betreuen – mit **Freundlichkeit, Flexibilität, Humor, Geduld und ausgezeichnete Küche!**

Eine großartige Leistung
von Gisela Honeder, Andrea Muckenhuber, Christine Farthofer und Renate Ottendorfer!



Vorschau: Der **Pfarrball am 7. Jänner 2017** mit den „Donauprinzen“ wird die erste große Veranstaltung im neuen Haus sein.

Am **Sonntag, 12. März 2017** um 14.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung des Bildungshauses mit einem Festakt, der Segnung und einem „Tag der offenen Tür“ statt.

Dazu sind alle schon jetzt herzlich eingeladen!

Ausstellungszentrum Josef Elter

Regina Sprinzl

In der Museumssaison 2016 besuchten 253 Gäste mit der **NÖ Card**, 261 Personen als **EinzelbesucherInnen** und 29 Gruppen bei **Führungen** das Ausstellungszentrum.

An 98 Tagen wurden die Gäste im Museum von insgesamt 20 freiwilligen Diensten empfangen.

Vielen Dank für diese wichtige Mitarbeit!

Heuer waren folgende Personen dankenswerter Weise im Einsatz (in alphabetischer Reihenfolge):

Apolt Dorothea, Bauer Rudolf, Blabensteiner Franz, Fichtinger Angela, Fichtinger Karl, Grafeneder Richard, Hackl Erich, Haider Hans, Höbarth Alfred, Höchtel Birgit, Kornberger Josef, Krumpöck Ilse, Lackner Martina, Leitgeb Hedi, Leitgeb Karl, Sprinzl Regina, Teuschl Margarete, Trondl Anton, Wagner Anna, Zainzinger Emmerich.

Im nächsten Jahr ist Bad Traunstein „**Waldviertel-Station**“ bei der Landessausstellung in Pöggstall. Das Ausstellungszentrum mit Werken von Josef Elter und einer Ausstellung mit Werken von Franz Traunfellner wird neben dem Kräutergarten und dem Wachtstein einer der „offiziellen“ Anziehungspunkte bei uns sein.

Lange Nacht der Museen

Dem **90. Geburtstag von Josef Elter** war auch die diesjährige „Lange Nacht der Museen“ gewidmet. In Fotos und Originalzitatzen wurde Josef Elter in seinem Museum neben seinen Werken als Person sehr präsent.



Das Trio „Wanjo Banjo“ aus Wien spielte auf und begeisterte die BesucherInnen ebenso wie **Bradlfettn** aus Bad Traunstein.



Nach dem gemeinsamen **Gedenkkonzert von Kirchenchor und Blasmusikkapelle in der Kirche** genossen viele Gäste im Ausstellungszentrum Josef Elter die besondere Atmosphäre der Elter-Werke, um das Konzert gemütlich ausklingen zu lassen...



Kampagne „Da schau'n wir drauf“

Mit der Kampagne „Da schau'n wir drauf“ setzt der NÖ Bauernbund ein deutliches Zeichen: Wir wollen den Konsumentinnen und Konsumenten den enormen Beitrag unserer bäuerlichen Betriebe zur regionalen Wertschöpfung vor Augen führen.

Egal ob es um gesunde und g'schmackige Lebensmittel geht, um erneuerbare Energie aus heimischen Ressourcen, die gepflegte Landschaft, um Tierwohl oder um beste Produktqualität:

Regional ist genial. Regionalität ist die beste Garantie, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt. Das Leistungsangebot unserer regional orientierten Landwirtschaft ist vielfältig und soll es auch bleiben.

Auch in unserem Gemeindegebiet wurden von allen drei Ortsgruppen, an gut sichtbarer Stelle, verschiedenste Aufsteller positioniert. Wir wollen damit nicht nur auf unsere tägliche Leistung aufmerksam machen, sondern auch ein klares Bekenntnis für unsere Lebensmittel, welche in unserer Gemeinde produziert werden, abgeben. Wir laden alle dazu ein, diese in unseren örtlichen Geschäften, Ab-Hof und allen anderen Verkaufsmöglichkeiten zu kaufen und dementsprechend zu genießen.

Der Bauernbund Bad Traunstein plant eine

EXKURSION

VEREDELUNGSBETRIEBE im nördlichen Waldviertel
am Donnerstag, 26. Jänner 2017

Abfahrt: 07:15 h Buchegg
07:30 h Bad Traunstein
07:40 h Spielberg

08:30 h: Ankunft bei der KRÄUTERFARM, Fam. BAUER in Seyfrieds 5

10:15 h: Besichtigung und Führung in den WALDVIERTLER SCHUHWERKSTÄTTEN in Schrems

12:30 h: Mittagessen in der WALDSCHENKE SCHREIBER

14:30 h: Werksführung durch die BRAUEREI SCHREMSENER BIER mit Verkostung

ca. 17:15 h Rückkunft, Einkehrmöglichkeiten in Spielberg und Bad Traunstein

PREIS: ca. 30 € pro Person (Busfahrt, Führungen und Verkostung in Brauerei)

Anmeldung: bei Trondl Anton - Tel.Nr. 0664/3426120, für ALLE Interessierten bis 22. Jänner



Mag. Gerhard Gruber

Das vergangene Schuljahr ist aus der Perspektive der Jugendlichen des JRK Schönbach sehr erfolgreich gelaufen.

Begonnen hat alles mit einer kleinen (uns von der Landesleitung verordneten) „Aufwärmübung“ am Oberösterreichischen Landesbewerb Ende Mai. Wie so oft bei Generalproben gab es einige Patzer und so war das Ergebnis nicht wirklich berauschend – na lassen wir das mal – **WEIL:**

Keine acht Tage später konnten die Gruppe der Älteren unter dem bewährt umsichtigen Kommando von Florian Grünstäudl (Schönbach), weiters Nathalie Gaiswinkler (Saggraben), Kathrin Salzer (Klein Siegharts), Lukas Grünstäudl (Schönbach) und Daniel Kaltenberger (Klein Siegharts) den **zweiten Platz beim Ersten-Hilfe-Bundesbewerb** der Schulen in der Leistungsklasse Gold nach Hause bringen (mit 97 % der erreichbaren Punkte) – amüsant war dabei der Umstand, dass oberösterreichische Lehrer (die ja vom durchwachsenen Ergebnis 6 Tage vorher wussten) offensichtlich sehr verblüfft waren ... - aber das nur am Rande.



Die Jüngeren schrammten mit 92,3 % der erreichbaren Punkte denkbar knapp am österreichischen **Erste-Hilfe-Bundesleistungsabzeichen in Silber** vorbei – aber alles in allem auch ein sehr respektables Ergebnis.

Zwei Wochen später ging es wieder (wie in allen geradzahligen Jahren seit 2004) zum Erste-Hilfe-Jugendbewerb ins niederländische Koewacht. Diesmal wurden wir mit einem Kleinbus der Fa. Meissner unterstützt und weiters begleiteten uns, Mag. Jürgen Mayerhofer, Karin Holzmann und Cornelia Kolm auf unserer Reise. Reiseziele waren auf diesem Weg (es ist ja eine schulbezogene Veranstaltung!) der Aachener Dom (gebaut unter Karl d. Großen um 800) und eine Hafentrundfahrt im Antwerpener Hafen (einmal die monströsen Containerschiffe mit eigenen Augen zu sehen war schon sehr beeindruckend).

Wie gewohnt wurden wir von unseren Gastgebern freudigst empfangen. Der Bewerb war wieder sehr aufwändig gestaltet – sehr herausfordernd – aber auch hier konnten wir erfolgreich unsere Kenntnisse und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Die Bewerbungsregeln sehen dort eine maximale Anzahl von 3 oder 4 Teilnehmern vor – so wurden **die Jüngeren** in zwei Gruppen geteilt, die den **3. und 4. Platz in ihrer Klasse (10-12)** erreichten. Die **Älteren waren zu dieser Zeit nur zu viert und konnten als eine Gruppe in ihrer Altersklasse (13-15) den ersten Platz erreichen.** Außerdem wurde **Florian Grünstäudl** zum **besten Gruppenleiter seiner Klasse** gekürt.

Na ja, und wenn wir schon so in Fahrt sind – da fehlt noch der Niederösterreichische Erste-Hilfe-Landesbewerb der Jugend. Diesmal fand dieser schon in den Ferien statt. Und bei diesem Bewerb schlug das erste Mal die **große Stunde für unsere Jüngeren**. Sie konnten in der **Klasse Silber den Sieg erringen** und sind nun **Landesmeister in Silber**. Unter der Führung von Manuel Zainzinger (Großpertenschlag) sind das diesmal Lukas Kolm (Spielberg), Tobias Gaiswinkler (Saggraben), Sophie Mayerhofer (Schönbach), Michaela Holzmann (Lohn) und Florian Kaltenberger (Klein Siegharts). Tobias Fichtinger (Bad Traunstein), normalerweise auch in dieser Gruppe, musste bei den **Älteren** aushelfen, die dieses Mal den **dritten Platz in der Klasse Gold** erreichten (man kann ja nicht immer nur gewinnen).

Auch im jetzt laufenden Schuljahr geht es weiter.

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2017

Pöggstall – Südliches Waldviertel

Die Vorbereitungen zur Niederösterreichischen Landesausstellung sind nun in der heißen Phase. Die Sanierungsarbeiten im Schloss sind fertiggestellt. Im Jänner beginnen die Einbauarbeiten zur Landesausstellung.

Das Regionspartnerprogramm wird im Dezember mit den letzten Veranstaltungen abgeschlossen. Die Tourismusbetriebe haben sich im Rahmen dieses Programmes mit Exkursionen, Expertenrunden und Schulungen für die zahlreichen Gäste fit gemacht.

Den Ausbildungslehrgang Naturvermittlung konnten alle 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich abschließen. Sie werden ab 2017 die Naturschönheiten des Südlichen Waldviertels präsentieren. Das Thema Wandern im Südlichen Waldviertel wird 2017 und darüber hinaus ein zentrales Angebot sein. Mit dem Ausbau des Ysper-Weitentalrundwanderweges und des Kremstalweges werden zwei „Echtdeckungsrouen“ geschaffen. Der Wanderer kann dabei unsere Region „echt und unverfälscht“ entdecken und genießen. Die Radroute südliches Waldviertel führt durch das Ysper- und Weitental nach Mühlendorf und Spitz. Das Radlerangebot ist aber nicht nur für Gäste gedacht, sondern soll auch eine wichtige Freizeitinfrastruktur für die Bevölkerung sein und zum Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität motivieren.

Die sechs Waldviertel-Stationen, zahlreiche weitere Ausflugsangebote und Veranstaltungen bilden ein attraktives Rahmenprogramm zur Landesausstellung. Zum Eröffnungswochenende am 1. und 2. April 2017 präsentiert sich das Südliche Waldviertel im Rahmen eines Regionsfestes. Wir laden Sie ganz herzlich ein, die tollen Angebote im nächsten Jahr zu nutzen!

Von 1. April bis 12. November 2017 ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel zentraler Ausstellungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung. Die Generalsanierung im Zuge der Landesausstellung lässt die Geschichte des Schlosses neu schreiben.



Mitten im ländlichen Raum, in Pöggstall, fand Kunstförderung und allermodernste Architektur statt – umgesetzt von Künstlern und Handwerkern, die danach für die Habsburger tätig waren.

So ist aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, als die Familie der Hölzlers, ein Wiener Bürgergeschlecht, die Burg inne hatte, eine hölzerne Stube erhalten – eine Abfolge von Stube, Kammer und Saal. Genauso hat man in einer Burg im Spätmittelalter gelebt - diese ist in Teilen noch erhalten – ein wunderschönes Dokument, welches das historische Burgleben abbildet.



Pöggstall - als Glücksfall

Die Besitzer von Schloss Pöggstall spielten in der allerersten Reihe der Politik mit - als die großen Diplomaten und Feldherren der Habsburger. Sie kannten das gesamte aktuelle Kunstgeschehen in den damaligen Kunstmetropolen: Italien und Niederlande. Dieses Wissen nahmen sie zeitnahe, unmittelbar mit und setzten es im Südlichen Waldviertel um.

Eine eigene Sonderausstellung im Rondell widmet sich den sensationellen Erkenntnissen der Bauforschung und der Besitzgeschichte von Schloss Pöggstall. Das Rondell, mit seinen italienischen Einflüssen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde möglicherweise auch von einem weiteren Künstler von Weltformat beeinflusst. Die Rogendorfer hatten persönlichen Kontakt zu **Albrecht Dürer**, dies geht aus einem **Briefwechsel** hervor.

Die riesige Schlosskapelle

Kasper von Rogendorf baute sich eine Residenz auf. Dazu gehörte beispielsweise die Schlosskapelle - die heutige Pfarrkirche von Pöggstall - eine Kirche mit ungewöhnlicher Bauform.

Diesen Bautyp einer zweischiffigen Hallenkirche mit geradem Ostabschluss findet man - bei der Georgskapelle Friedrichs des III. in Wiener Neustadt und ebenso als Grundriss in der Zisterzienser Stiftskirche von Neuberg an der Mürz. Überspitzt ausgedrückt: **Kasper von Rogendorf baute sich eine kaiserliche Schlosskapelle neben seinem Schloss.**

Ausstellung:

Unter dem Titel „Alles was *Recht* ist“ blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen, wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen - und wir jetzt und hier.

Es liegt an uns, wie wir diese Gesetze leben und ändern. Im Ausstellungsrundgang gehen wir in einem gemeinsamen Austausch mit unseren Gästen den Fragen nach: Reden oder richten? Versöhnen oder vergelten? Verfolgen oder vergessen? Demonstrieren oder dulden?

Weitere Informationen:

Vom neu renovierten Schloss Pöggstall ausgehend, können die Gäste die einmalige Region des Südlichen Waldviertels erleben. Zwischen Donau, Ysper- und Weiental bis hin zum Weinsberger Wald eröffnet sich eine vielfach unbekannt Welt, welche uns einlädt, diese zu entdecken. Das vielfältige Landschaftsbild ist geprägt von unterschiedlichen Klimazonen und Landschaftselementen; die Region gilt als eine der sonnenreichsten in Niederösterreich. Die vielen Sonnenstunden sind auch einer der Gründe, warum hier Kräuter, Pflanzen und Früchte besonders intensiv kultiviert werden. So mancher Hausgarten birgt einen kleinen Naturschatz. Viel Wissen darüber ist bereits verloren gegangen. Durch die Möglichkeit einer professionellen Begleitung von NaturvermittlerInnen soll dieses Wissen wieder in das Bewusstsein der Gäste, aber auch in die Bevölkerung der Region gelangen. Neben der Natur ist das südliche Waldviertel auch für seine kulinarischen Highlights bekannt. Nicht nur der Mohn ist sehr präsent, auch die alte Kulturpflanze, das Kriecherl hat seinen festen Platz in der Küche des südlichen Waldviertels gefunden.

Die Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 „Alles was *Recht* ist“ findet von 1. April bis 12. November 2017 im Schloss Pöggstall statt - das südliche Waldviertel lässt sich aber jetzt schon erkunden!

AUSSTELLUNG

Schloss Pöggstall
Hauptplatz 1
3650 Pöggstall

Der Landesausstellungsbesuch ist für alle Menschen erlebbar. Bei Fragen zur Zugänglichkeit rufen Sie uns gerne an: T +43 (0)800/24 10 45

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 12. November 2017
täglich von 9-18 Uhr
Einlass bis 17 Uhr

Mayerhofer
Kfz-Werkstätte

Hubert Mayerhofer & CO KG
Hauptstraße 22 3632 Bad
Traunstein Tel. 02878/6225
office@mayerhofer-reisen.at

Mayerhofer
Reisen



- ✓ Reparatur/Service von KFZ und Landmaschinen
- ✓ Garten- u. Forstgeräte
- ✓ Reifenhandel, Montage, Deponie
- ✓ Windschutzscheiben Rep. , Tausch
- ✓ Klimaanlageanwartung
- ✓ Ersatzteilbeschaffung, Handel
- ✓ Hydraulik-Schläuche



- ✓ PKW bis 2,8 t
- ✓ Traktor bis 50 km/h
- ✓ Anhänger bis 750 kg
- ✓ (Tandem) Anhänger über 750 kg gebremst



- Tagesfahrten
- Mehrtagesreisen
- Pilgerfahrten, Wallfahrten
- Vereinsreisen
- Mietwagen, Taxi-Dienst
- Schülertransport
- Exkursionen, Schulausflüge
- Seniorenreisen, Gesellschaftsfahrten



Unser Service für Reisegruppen

- Individuelle Gestaltung des Programmablaufes mit
- Reiseleitungen, Stadt- Führungen
- Eintritte für Museen und Sehenswürdigkeiten
- Hotel- und Restaurant Buchungen
- Betriebsbesichtigungen und Exkursionen
- Karten f. Musical, Theater, Konzert usw.



Vorschau;

21.01.2017	Holiday on ICE	Bus + Eintritt ab € 59,00
23.02.2017	Barbara Karlich Show	Bus + Eintritt € 29,00
03.-07.04.2017	MEDJUGORJE	€ 319,00
19.-23.04.2017	Eröffnungsfahrt KVARNER BUCHT	€ 325,00
01.-02.08.2017	KÖNIGSEE + Kehlsteinhaus	€ 219,00
08.-10.09.2017	Lipizzaner Almbetrieb Maria Lankowitz	€ 259,00
07.-09.12.2017	Nürnberg, Rothenburg Weihnachtsmarkt	€ 239,00

**EINTAUSCH
AKTION !**

Jonsered CS 2252 15"



€ 599,00

inkl. Kombikanister

Listenpreis: € 869,00



zuHaus im Waldviertel

Das Fenster zum Leben im modernen Waldviertel



www.zuhause-im-waldviertel.at

Wohnen - Arbeiten



Die Freizeit gestalten



Neu im Traunsteiner G'schäft!

Firma Nuhrovia (Salzburg)

100 % Handarbeit – Wildwachsende Pflanzen – Bio Qualität

Alle Produkte werden im Süden Kroatiens in Handarbeit aus wildwachsenden Pflanzen hergestellt, bis zu mehreren Wochen besonnt und in hochwertiges Violettglas abgefüllt. Sonnenlicht regt die **Selbsteilungskräfte** an. Sonnenlicht ist kohärent, also geordnet, daher schafft es auch Ordnung in Körper und Geist. So fördert Sonnenlicht Gesundheit, Energie und Wohlbefinden.

Mohnblüten Öl → Narbenbehandlung, Ablagerungen, Gelenksbeschwerden, ...

Ringelblumenöl → Hautpflege, Schnitte, Schürfwunden, Krampfadern, Venen, ...

Johanniskraut Öl → Hexenschuss, krampflösend, leichte Depression, Nervosität, ...

Evangelische Salbe → Nerven, Schlafstörungen, Konzentrationschwäche, Unruhe, ...

Kardenwurzel Tinktur → Borrelien, Rheuma, Arthritis, Entgiftung, Akne, Furunkel, ...

Ackerschachtelhalm Tinktur → stärkt Niere und Blase, Haare, Nägel, Blutreinigung, ...

Bitter-schön → stärkt Leber, Galle, unterstützt die Verdauung, chronische Müdigkeit, ...

Rosenwurz Tinktur → Gedächtnis, Stressabbau, Immunstimulierend, Alzheimer, ...

Blütenpollen → Immunsystem, Allergien, Leistungsfähigkeit, Nervenschwäche, ...

Arnikabalsam → Hautpflege, Verletzungen, Quetschungen, Fieberblasen, Fußpilz, ...

Mohnblüten Basenbalsam → Gesichtspflege, Akne, Ekzemen, trockene Haut, ...

Sonnenperlen → Ängste, leichte Depression, Stress, Energiemangel, Aggressiv, Trauer, ...

Informationsträger Sole, weil Sole die Sprache unseres Körpers spricht!

Blütenessenzen in Sole statt in Alkohol, alle von Dr. Bach und mehr.

Harmonie im Notfall → bei Schock, Trauer, für Harmonie im Notfall, ...

Schülermischung → Unsicherheit, Mut, Konzentrationschwäche, Prüfungsangst, ...

Mineralstoffe in Sole statt Milchzucker, alle Schüssler und mehr.

Immunsystem → stärkt Abwehrkräfte, stabilisiert das Immunsystem

Aufbau für ältere Menschen → Schwäche, Konzentrationsstörung, schnelle Ermüdung, ...

Brauchen Sie eine persönliche Mischung? Ich teste aus und mische sie gerne zusammen!

Hypnose und Energiearbeit

Manuela Huber

Dipl. Hypnosetrainerin - Energetikerin

Oberer Markt 5

3632 Bad Traunstein

Tel.: 0650-48 88 768

manuela.huber2211@a1.net



- + Familienaufstellung
- + Meridian-Ausgleich
- + Schlafplatz-Testung
- + Stimmgabelbehandlung

- + Ahnenfeld befrieden
- + Allergie-Testung
- + Glaubenssatzarbeit
- + Bioenergetischer Status

- + Systemaufstellung
- + Narben-Entstörung
- + Emotionen lösen
- + Hypnose

Freie Wohnungen in Bad Traunstein

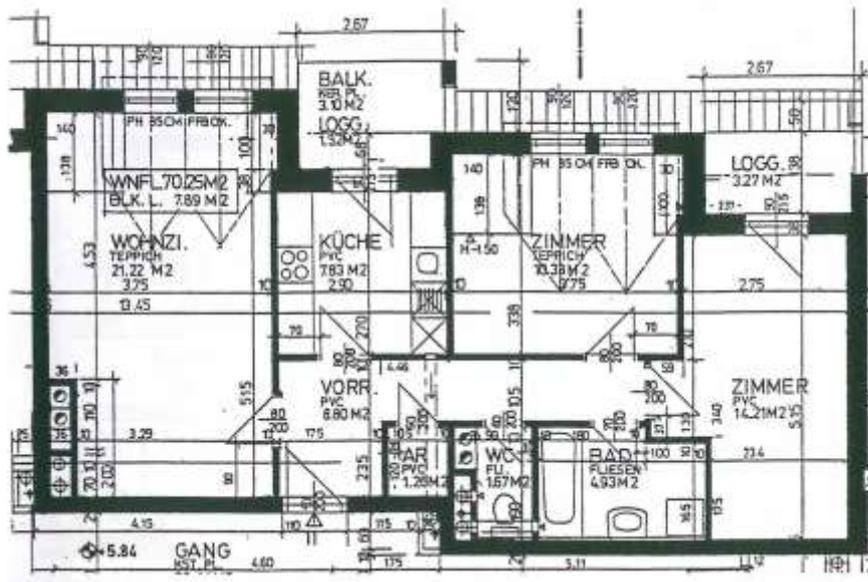
Im W.E.T. Wohnhaus sind zwei wunderschöne Wohnungen frei geworden und stehen nun nach der Generalsanierung wieder zur Vermietung. Nähere Informationen zu den Wohnungen gibt es auch am Gemeindeamt. **Für beide Wohnungen gibt es auch einen Zuschuss von der Gemeinde!**



W.E.T. Wohnung 11, 2. Stock - Blick Richtung Ottenschlag

Wohnfläche: 70,46 m², Balkon: 6,20 m²

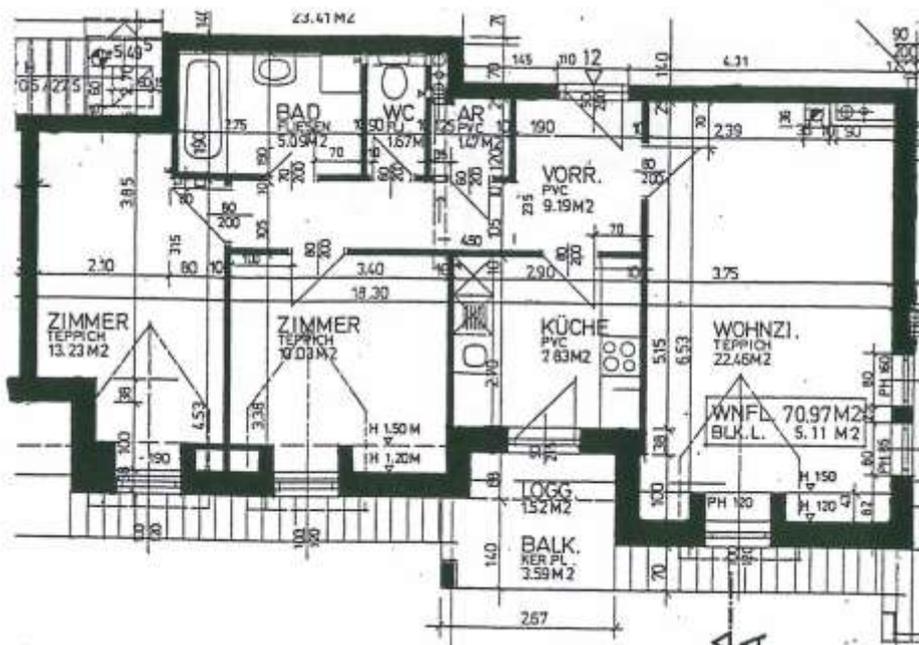
Der Baufinanzierungsbeitrag ist erst in drei Jahren zu bezahlen, monatliche Kosten inkl. € 535,37. Wohnbeihilfe möglich!



WET Wohnung 12, 2. Stock - Blick Richtung Markt

Wohnfläche: 70,97 m², Balkon: 5,11 m²

Der Baufinanzierungsbeitrag ist erst in drei Jahren zu bezahlen, monatliche Kosten inkl. € 548,20. Wohnbeihilfe möglich!



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

HILFE BRAUCHT DICH

Im Rettungsdienst

Voraussetzungen

- vollendetes 17. Lebensjahr
- abgeschlossene Pflichtschulausbildung
- Unbescholtenheit
- Geistige und körperliche Eignung

Ausbildung

- Erste Hilfe Kurs (16 Std.)
- Theorieausbildung (100 Std.)
- Praxisausbildung (160 Std.) mit 30 Ausfahrten

Zeitaufwand

- 2 Dienste im Monat durchschnittlich zu je 8 - 12 Stunden
- 8 Stunden Fortbildung pro Jahr
- Rezertifizierung am Defibrillator gemäß Sanitätsgesetz alle 2 Jahre



Nächster Kurstermin

Sa. 14. Jänner 2017 08:00 Uhr
 Bezirksstelle Zwettl
 3910, Zwettl Propstei 45

Bist DU gerne bereit Menschen zu helfen?

Dann melde dich unter

059 144 72 000
www.rotekreuz.at/zwettl
 Stefan.Krapfenbauer@n.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein
 Ausgabe 111, Dezember 2016

Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung: Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung: Köfinger & Zeugswetter KG, 3632 Bad Traunstein

Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin: April 2017